

Highlights des Kongresses "Universale Energietechnologien" vom 28./29. Juni 2014 im Sheraton Airport München

Internationale Referenten mit brillanten Präsentationen gestalten den Kongress mit. Aus aktuellem Anlass wurde neu das revolutionäre Open-source-Projekt des Quanten-Energie-Generators QEG ins Programm aufgenommen!

Zum Samstag-Programm

Prof. (em.) Dr. Dr. Dr. h.c. Josef Gruber erläutert, weshalb die Raumenergie-Technik der vorteilhafteste Weg zum Raumenergie-Zeitalter ist - es ist der **Schritt zu einem neuen Kondratieff-Zyklus!**

Arno Fimian, den die "Neue Zürcher Zeitung" als "Leonardo von Zollikerberg" beschrieb, hat in der Symmetrie bzw. der Symenergie einen Schlüssel zu neuartigen Technologien gefunden und bereits realisiert.

Gelia Lerche und Bernhard Schaeffer stellen das revolutionäre LESA-Mischdampf-Kraftwerk vor.

Keppel-Motor bereits millionenfach in Produktion!

Der Keppel-Motor ist zigfach effizienter als normale Ventilatoren und wird jetzt in China zu Millionen produziert. **Am Kongress präsentieren und demonstrieren die cleversten Ingenieure der Keppel-Firma aus Brasilien diese und andere Anwendungen des Keppel-Motors!**

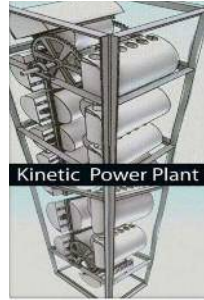


Der Keppel-Motor, der hier in der Anwendung für einen hocheffizienten Ventilator präsentiert wird, beweist seine Effizienz auch in anderen Anwendungen.

Premiere!

Demo eines Funktionsmodells des autonomen Auftriebs-Kraftwerks der Firma Rosch Innovations AG

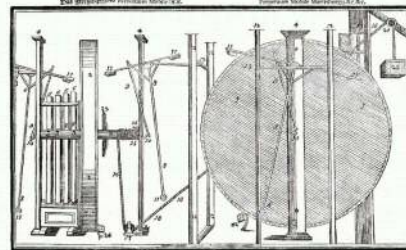
Erstmals wird dieses autonome Auftriebskraftwerk öffentlich an einem Kongress vorgestellt: Geschäftsführer **U.-Ulrich Gaedke** demonstriert ein Funktionsmodell dieser Firma, die bereits für viele Länder autonome Kraftwerke baut. Vermarktet werden diese in Anlagen zwischen 2 und 100 MW. Die Veranstalter haben den Prototypen in Belgrad mit einem COP von 7:1 selber gesehen.



Das Auftriebskraftwerk soll laut Firmenaangaben durch das Zusammenwirken verschiedener natürlicher Kräfte funktionieren. Im Labor in Belgrad gibt es bereits einen Prototypen mit einem Input von 1,7 kW und einem

Zum Sonntag-Programm

Elisabeth Lehmann, Mathematikerin und Präsidentin der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Freie Energie, erläutert das **Geheimnis des Bessler-Rads**.



Das Bessler-Rad wurde von Johann Ernst Elias Bessler (1681-1745) erfunden und soll autonom gelaufen sein.

Isabell Maria Birk, Initiatorin der **Blauadler-Stiftung**, will Erfindern neuer Technologien Finanzen und Betreuung für ein Arbeiten im geschützten Rahmen ermöglichen.

Energieprodukte aus Russland, Deutschland und der Schweiz!

Hartmut Dobler, CEO der E-Cat-Deutschland GmbH, präsentiert die neuen Produkte der Firma.

Aus St. Petersburg kommt ein **neuartiges Energiesparsystem**, präsentiert und demonstriert durch **Pavel Elfimov**, CEO der Firma Aero GmbH.

Dietz von Hardenberg und die Veranstalter präsentieren die neuen Energietechnologien, die sie durch die **neugegründete Firma NovaEnerTec** vermarkten und vermieten (Contracting).

Q.E.G.-Open-source-Projekt!

Das **"Q.E.G.-Fieber"** hat bereits **Tausende von Gruppen weltweit gepackt!** Die US-Gruppe "Hope-Girl"



und "Fix the World" haben den Quantum Energy Generator nach einem Tesla-Patent gebaut und dann für Welt und Menschheit frei gegeben: Input 1 kW, Output 10 kW. Tausende von Gruppen, so auch eine Schweizer Projektgruppe unter der Leitung der Veranstalter, arbeiten an der Realisierung des Projekts mit dem Ziel: **jedem Haushalt ein eigener RE-Generator!**

Überraschung!

Den Abschluss bildet eine **Demo!**



Kongress "Universale Energietechnologien"

An der Schwelle zum Raumenergie-Zeitalter

Sheraton München Airport Hotel

Samstag/Sonntag, 28./29. Juni 2014

Seit der Publikation des Kongressprogramms in Nr. 1/2 sind bereits reihenweise Anmeldungen eingegangen, und inzwischen ist das Programm noch interessanter geworden. Lesen Sie hier!

Ländlich gelegen und doch zentral!

Das Sheraton Airport Hotel München bietet Ruhe, gute Erreichbarkeit per Flugzeug, S-Bahn und Auto und neben 170 Hotelzimmern ein Dutzend Tagungsräume, von welchen wir für unseren Kongress den Saal für 200 Personen reserviert haben.



Das Sheraton München Airport Hotel.

Anreise mit dem Auto

Von der Nürnberger Autobahn A 9 kommend, wechseln Sie am Autobahnkreuz Neufahrn auf die A92 Richtung Deggen-dorf. Sie verlassen die Autobahn an der Ausfahrt "Flughafen-München" und fahren in Richtung Erding/Schwaig. Biegen Sie dann nach rechts Richtung Schwaig auf die Freisinger Straße ein. Den Kreisverkehr verlassen Sie an der 2. Ausfahrt und finden das Hotel nach 300 m auf der linken Seite.

Anreise mit der Bahn

Mit der S-Bahn: Fahren Sie mit der S1 oder S8 bis zur Endstation Flughafen München, danach nehmen Sie sich ein Taxi bis zum Hotel (ca. 4,5 km, Kosten ca. EUR 15.00) oder Sie nehmen am Flughafen den Shuttle-Bus für EUR 5.00 pro Person und Fahrt.

Anreise mit dem Flugzeug

Der Shuttleservice verlässt den Flughafen einmal an der Haltestelle Nr. 7 am Terminal 1 und an der Haltestelle Nr. 11 im Terminal 2. Im 30 Minutentakt fährt der Shuttle zwischen Hotel und Flughafen in der Zeit zwischen 05:30 Uhr und 23:00 Uhr. Der Fahrpreis beträgt EUR 5 pro Fahrt/Person.

Parkmöglichkeiten

Es bestehen genügend Parkmöglichkeiten vor dem Hotel und in der Tiefgarage zu 14.- Euro pro Tag und Nacht.

Entfernungsangaben

- Entfernung zur nächstgelegenen U-/S-Bahn-Station: 4,5 km; zum nächstgelegenen Hauptbahnhof: 45 km;
- zur nächstgelegenen Autobahn: 6 km; zum nächstgelegenen Flughafen: 4,5 km; zum Messegelände: 40 km

Hotelzimmer

Die Zimmerpreise bewegen sich pro Person zwischen 79 Euro exkl. Frühstück/99 inkl. Frühstück und 385 Euro, je nach Standard und je nachdem, wann die Zimmer gebucht werden. Werden die Zimmer doppelt belegt, ist der Preis entsprechend günstiger. Wir haben ein **Kontingent von 80 Zimmern reserviert, von welchem Sie bis 28. April Ihr Zimmer abrufen können** (Hinweis: Kongress Jupiter-Verlag/TransAltec AG).

Alternativhotels:

In der Nähe befinden sich weitere Hotels verschiedener Preislage: Hotel Novotel (www.novotel.com), Kempinski (www.kempinski.com). Bei **später Buchung** ist das zum Sheraton am nächsten gelegene **NH München Airport** mit Zimmern ab 50 Euro das günstigste: NH München Airport, Lokstr. 21, 85445 Schwaig/Oberding, Tel. 0049(0)81 22 96 70 <http://www.nh-hotels.de/nh/de/hotels/deutschland/munchen/nh-munchen-airport.html>

Universale Energietechnologien ***An der Schwelle eines neuen Energie-Zeitalters***

***Kongress vom Samstag, 28. Juni,
bis Sonntag, 29. Juni 2014***

Sheraton München Airport Hotel
Freisinger Strasse 80, 85445 Schwaig-Oberding

Samstag, 28. Juni 2014

- 12.30 Uhr **Ankunft, Willkommens-Kaffee**
- 13.30 Uhr **Eröffnung und Überblick**
Adolf und Inge Schneider, Jupiter-Verlag Zürich/CH
- 14.00 Uhr **Raumenergie-Technik - an der Schwelle zum Raumenergie-Zeitalter**
Weltweit der vorteilhafteste Weg zur Nachhaltigkeit der Energieversorgung
Prof. (em.) Dr. Dr. Dr. h.c. Josef Gruber, Ehrenpräsident der Deutschen Vereinigung für
Raumenergie, Hagen-Hohenlimburg/DE
- 15.00 Uhr **Druckluft-Energiespeicher für stationäre und mobile Anwendungen**
Neue Erkenntnisse zur Symenergie der Naturkräfte
Arno Fimian, Künstler, Erfinder, Zollikerberg/Schweiz
- 16.00 Uhr **Kaffeepause**
- 16.30 Uhr **Mischdampf-Kraftwerk für eine nachhaltige Energiezukunft**
Das innovative Konzept der LESA GmbH zur Wärme- und Stromerzeugung
Gelia Lerche, CEO, Bernhard Schaeffer, Physiker, LESA GmbH, Berlin
- 17.30 Uhr **Hocheffiziente Keppe-Motor-Technologie mit Demo**
Neuartige eisenlose Permanentmagnet-Motoren mit Quermagnet-Rotoren
Alexandre Frascari, Ingenieur Forschung & Entwicklung, KeppeMotor São Paulo/BR
Rodrigo P. Angelico, Dir. International Business Department, KeppeMotor São Paulo/BR
- 19.00 Uhr **Abendessen**
- 20.30 Uhr **Autonome kinetische Kraftwerke zur Stromerzeugung - mit Demo!**
Effiziente Energiewandlung über Auftriebs- und Gravitationskräfte
H.-Ulrich Gaedke, Geschäftsführer der ROSCH Innovations Deutschland GmbH, Asbach/DE

Ausstellung von Büchern, Demonstrationsmodellen und Produkten

Am Büchertisch steht einschlägige Literatur zur Verfügung, Referenten zeigen Ausstellungsmodelle und Produkte, über die sie zum Teil in ihren Vorträgen referieren, und beantworten Fragen der Besucher.

Sonntag, 29. Juni 2014

- 9.30 Uhr **Das Geheimnis des Bessler-Rads**
Chancen für eine technische Umsetzung
Elisabeth Lehmann, Dipl.-Mathematikerin, Präsidentin der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Freie Energie SAFE, Zürich/CH
- 10.30 Uhr **Blauadler Foundation - Stiftungserrichtung für innovative Technologien**
Gemeinnütziges Projekt für Entwickler, Forscher und Erfinder mit globaler Verantwortung
Isabell Maria Birk, Dipl.-Ing., Studium "Energie und Umweltmanagement" u.a., Mitglied der DVR und der "Ingenieure ohne Grenzen e.V.", Königstein im Taunus/DE
- 11.00 Uhr **Energiewende mit innovativen Produkten für Wärme und Strom**
Kostengünstige Lösungen zur autonomen Energieversorgung für jedermann
Hartmut Dobler, Geschäftsführer der E-Cat-Deutschland GmbH, Weinstadt/DE
- 12.00 Uhr **Präsentation verschiedener Geräte**
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Universelles Energiesparsystem NRG - mit Demo!**
Neuartiges elektromagnetisches Gerät zur Stromeinsparung
Pavel Elfimov, CEO Aero GmbH, St. Petersburg/Russland
- 14.45 Uhr **Neue Energietechnologien der NovaEnerTec AG**
Geräte zur Wärme- und Stromerzeugung zum Erwerb oder im Contracting/Leasing
Adolf Schneider, Dipl.-Ing., VR-Präsident, **Inge Schneider**, VR, Schaffhausen
Dietz von Hardenberg, Geschäftsführer, Speicher/CH
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr **Quanten-Energie-Generator QEG - ein Open-Source-Projekt !**
Kopplung an das Quantenfeld über parametrische Resonanzverstärkung
QEG-Projektgruppe
- 17.00 Uhr **Revolutionäre Produkte zur Leistungssteigerung**
Einsatzmöglichkeiten im Wohnbereich, in Büro- und Industrieumgebungen
Präsentation durch Überraschungsgäste
- 18.00 Uhr **Schlusswort, Ende der Konferenz**

Ausstellung von Büchern, Demonstrationsmodellen und Produkten

Am Büchertisch steht einschlägige Literatur zur Verfügung, Referenten zeigen Ausstellungsmodelle und Produkte, über die sie zum Teil in ihren Vorträgen referieren, und beantworten Fragen der Besucher.

Konferenzort:

Sheraton Munich Airport Hotel
Freisinger Strasse 80, 85445 Schwaig-Oberding
Tel.: 0049/(0)89 92722 0, Fax: 0049(0)89 92722 800
airportmuenchen@sheraton.com
sheratonmunichairport.com

Anmeldetalon mit Preisen

Talon bitte kopieren, ausfüllen und per Post oder Fax oder als Scan-Datei an den **Jupiter-Verlag** weiterleiten. Adresse und E-Mail sind unten angegeben. **Programm und Talon** stehen auch bei www.borderlands.de, Terminkalender

Kongress vom 28./29. Juni 2014	Normal []	Rentner/Stud. []
< > Teilnahmepreis für alle zwei Tage inkl. Tagungsunterlagen, Nachmittags-Kaffees, Verpflegung, exkl. Übernachtung	260.- Euro	210.- Euro
< > Teilnahmepreis für alle zwei Tage inkl. Tagungsunterlagen und Nachmittags-Kaffees, exkl. Verpflegung und Übernachtung	210.- Euro	170.- Euro
< > Reduktion für DVR, ÖVR, SVR, SAFE	10%	10%
Einzeltage in Prozenten der Gesamt-Kongressgebühren aller Varianten:		
< > Samstag: 60%		
< > Sonntag: 70%		
Einzelvorträge		
Eintritt an Tageskasse	30.- Euro	25.- Euro

Achtung: 10% Frühbuch-Rabatt für Anmeldung bis 14. Mai 2014!

Informationen zum Abonnement des NET-Journals und Mitgliedschaften:
www.borderlands.de "NET-Journal"

Mitgliedschaft bei der DVR: <http://www.dvr-raumenergie.de/about/member.html>

Mitgliedschaft bei der ÖVR: <http://www.oevr.at/association/members.html>

Mitgliedschaft bei der SVR: <http://www.svrswiss.org/>

Mitgliedschaft bei SAFE: www.safeswiss.ch

Konferenzort:

Sheraton Munich Airport Hotel
Freisinger Strasse 80
85445 Schwaig-Oberding
Tel.: 0049/(0)89 92722 0
Fax: 0049(0)89 92722 800
airportmuenchen@sheraton.com
sheratonmunichairport.com

Veranstalter/Anmeldung:

Jupiter-Verlag, Postfach 1111, CH 8032 Zürich
Tel. +41(44)252 77 33, Fax +41(44)252 77 36
e-mail: adolfschneider@vtxmail.ch
www.jupiter-verlag.ch

Name: _____ Vorname _____

Strasse: _____

PLZ _____ Ort: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Erste Aktienkapitalerhöhung der NovaEnerTec AG

Wie wir bereits in Nr. 1/2 2014 berichteten, wurde im Januar bei einem Besuch beim Treuhänder Gerhard Oehri in Mauren/Li die Gründung vorbereitet. Jetzt ist sie Tatsache geworden!

Eintrag ins Handelsregister

Am 12. Februar 2014 wurde die Firma in Mauren/Liechtenstein ins Handelsregister eingetragen. Siehe: www.moneyhouse.li/novaenertec-ag_11005899

Ein kurzer Rückblick:

Allgemeines

Alle bisherigen Interessenten für das Projekt der Gründung einer Contracting-Firma für innovative Energietechnologien - ursprünglich für die E-Cat-Technologie von Andrea Rossi konzipiert - wurden am 18. Dezember 2013 angeschrieben und auf die Möglichkeit verschiedener neuer Technologie-Projekte hingewiesen, die als Alternative zur E-Cat-Technologie in Frage kommen.

In diesem Brief wurde auch erwähnt, dass sich ein Team aus dem Investorenkreis im Januar 2014 zusammensetzen wird, um die Gründung vorzubereiten und die Strategie und Zielsetzung der Firma zu planen. Dies ist dann - aus praktischen Gründen - in einem kleinen Team geschehen, das sich aus dem Hauptinvestor, Alfred (Elfred) Hilty, den Initianten und dem designierten Geschäftsführer der Firma, Dietz Frh. von Hardenberg, zusammensetzt.

Die offizielle Gründung der Firma erfolgte am 12. Februar 2014 in Liechtenstein mit dem erforderlichen Stammkapital von 50'000.- Franken. Legaler Firmensitz und Revisionsstelle ist das Oehri Treuhand und Verwaltungsbüro in Mauren. Deren Geschäftsführer Gerhard Oehri ist entsprechend den Vorschriften für eine AG in Liechtenstein ebenfalls Mitglied des Verwaltungsrates.

An der gleichen Geschäftsstelle werden eine grössere Zahl weiterer Aktiengesellschaften, Anstalten, Hol-



Das Team bei einer Lagebesprechung. Von links: Alfred (Elfred) Hilty, Dietz Frh. von Hardenberg, Adolf und Inge Schneider.

dings und Trusts verwaltet. So hatten die Initianten der NovaEnerTec AG am 15. Januar 2010 dort die ebenfalls domizilierte Vetropa AG von einem befreundeten Unternehmer abgekauft und übernommen.

1. Stammkapital-Erhöhung von 50'000 Fr. um max. 50%

Wie die Initianten erst später erfahren, kann die Aktienkapitalerhöhung auf Grund der gesetzlichen Vorschriften in Liechtenstein nur in Schritten erfolgen. In einem ersten Schritt wurde das Stammkapital entsprechend der gesetzlichen Vorgaben um (max.) 50% erhöht. Weitere Erhöhungen sind vorgesehen, da der für Aktien und Partizipationsscheine gezeichnete Betrag insgesamt das Mehrfache ausmacht.

Investoren, deren Beträge erst bei der 2. oder 3. Kapitalerhöhung berücksichtigt werden können, sind aber nicht benachteiligt, denn bis zur ersten Auszahlung von Dividenden, was frühestens nach Abschluss des 1. Geschäftsjahres im Jahr 2015 beschlossen werden kann, sind die vorgesehenen Kapitalerhöhungen entsprechend der Investments zahlreicher Investoren längst abgeschlossen, und die Dividenden werden dementsprechend

ausbezahlt. Selbstverständlich wird jeder Aktionär bei jeder Kapitalerhöhung informiert, und er erhält das Recht, seine Einlagen entsprechend aufzustocken, so dass er seinen ursprünglichen prozentualen Anteil am Kapital aufrecht erhalten kann.

Generell ist es so, dass sich einige Investoren zurückgezogen haben, nachdem ihnen klar wurde, dass das E-Cat-Gemeinschaftsprojekt nicht realisiert werden konnte. Es gibt aber eine ganze Reihe von Personen, die bei der 1. Kapitalerhöhung noch nicht berücksichtigt werden konnten sowie weitere neue Interessenten, die gerne noch bei der NovaEnerTec AG investieren wollen.

Zweite Aktienkapitalerhöhung Ende Juni

Es ist daher auf Ende Juni eine weitere genehmigte Aktienkapitalerhöhung geplant. Hierzu wird dann rechtzeitig eine ausserordentliche GV einberufen, und es werden alle Aktionäre angeschrieben.

Auf der Grundlage des Geschäftsführervertrags begann Dietz Frh. von Hardenberg am 1. März einstweilen teilzeitlich als Geschäftsführer, vorläufig an seinem Wohnsitz in Spei-